



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT  
ZUM 30. JUNI**

**2016**

eventim



# KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	421.774	419.710	0,5
EBITDA	81.036	79.065	2,5
EBITDA-Marge	19,2%	18,8%	0,4 pp
EBIT	66.037	64.362 <sup>1</sup>	2,6
EBIT-Marge	15,7%	15,3% <sup>1</sup>	0,4 pp
Normalisiertes EBITDA	81.428	79.197	2,8
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	71.840	70.381	2,1
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>19,3%</i>	<i>18,9%</i>	<i>0,4 pp</i>
<i>Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>17,0%</i>	<i>16,8%</i>	<i>0,2 pp</i>
Zu normalisierende Sondereffekte <sup>3</sup>	392	133	194,7
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	5.411	5.887 <sup>1</sup>	-8,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	63.485	63.114 <sup>1,2</sup>	0,6
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.950	36.518 <sup>1,2</sup>	1,2
Cashflow	59.761	59.090 <sup>1,2</sup>	1,1
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie <sup>4</sup> , unverwässert (= verwässert)	0,39	0,38 <sup>1,2</sup>	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter <sup>5</sup>	2.316	2.169	
Davon Aushilfen	(393)	(378)	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

<sup>3</sup> Detaillierte Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 6

<sup>4</sup> Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

<sup>5</sup> Personalendstand (aktive Belegschaft)

# INHALT

1.	<b>BRIEF AN DIE AKTIONÄRE</b>	<b>2</b>
2.	<b>DIE CTS EVENTIM AKTIE</b>	<b>4</b>
3.	<b>KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</b>	<b>6</b>
4.	<b>KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2016</b>	<b>15</b>
	Konzernbilanz	15
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	21
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	22
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	23

# 1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das laufende Geschäftsjahr können wir eine positive Halbjahresbilanz ziehen. Der CTS Konzern verzeichnet im ersten Halbjahr gegenüber dem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2015 weiterhin ein leichtes Umsatzwachstum von 0,5% auf EUR 421,8 Mio. Das normalisierte EBITDA ist um 2,8% auf EUR 81,4 Mio. gestiegen. Das margenstarke Segment Ticketing konnte bei Umsatz und Ergebnis abermals zweistellige Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr erzielen.

## FORTSETZUNG DES WACHSTUMSKURSES

Nach wie vor treiben wir unsere internationale Wachstumsstrategie konsequent voran. In Südamerika haben wir das Ticketing für die Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro erfolgreich als Eintrittskarte in den lateinamerikanischen Markt genutzt. Die im April vereinbarte Kooperation zwischen CTS EVENTIM und Lateinamerikas führendem Musiklabel Sony Music Entertainment bietet eine optimale Plattform für die weitere Expansion in diesem vielversprechenden Veranstaltungsmarkt mit riesigem Potenzial. Auch in Europa haben wir mit dem Abschluss einer Kooperation mit Dänemarks größtem Medienunternehmen Egmont zu Beginn des zweiten Quartals unseren Wachstumskurs fortgesetzt. Auch zukünftig werden die internationale Expansion sowie die kontinuierliche Erweiterung unseres Produkt-, Service- und Technologieportfolios unsere strategischen Schwerpunkte bilden. Auf diesem Wege werden wir die sich uns bietenden Opportunitäten, organisch sowie anorganisch, wie gewohnt selektiv prüfen und umsetzen.

## ERNEUT STARKE STEIGERUNG IM E-COMMERCE

Unsere E-Commerce Aktivitäten haben sich auch im ersten Halbjahr 2016 erneut als ein wesentlicher Wachstumstreiber des Segments Ticketing herausgestellt. Mit einem Wachstum von 21,7% ist die Menge der online verkauften Tickets im ersten Halbjahr 2016 auf 18,1 Mio. Eintrittskarten angestiegen. Zu diesem Volumenwachstum haben auch unsere neuen Tochtergesellschaften mit rund 0,8 Mio. Tickets beigetragen. Der Umsatz im Segment Ticketing hat sich damit um 10,9% auf EUR 161,3 Mio. gesteigert und das normalisierte EBITDA erreichte EUR 57,6 Mio. Die fortschreitende Digitalisierung bietet uns das beachtliche Potenzial mit unseren hochperformanten Systemen die Wünsche unserer Kunden jederzeit weltweit bedienen zu können. Durch kontinuierliche Innovationen entwickeln wir uns ständig weiter um auch in Zukunft den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.

## ERFOLGSFAKTOR SPORT-TICKETING

Der Sport ist und bleibt auch über Olympia hinaus ein wichtiger Wachstumstreiber für CTS EVENTIM. Neben den internationalen Großveranstaltungen wird das Sport-Ticketing von Kooperationen mit mehr als 100 Sportvereinen, Verbänden und Veranstaltern getragen, die wir mit immer neuen Ticketing-Innovationen auch künftig überzeugen wollen. Jüngstes Erfolgsbeispiel ist die im Juli vereinbarte langfristige Partnerschaft zwischen CTS EVENTIM Sports GmbH, Hamburg, und dem Deutschen Handballbund. Sie umfasst nicht nur das Ticketing für alle Heimländerspiele der Männer- und Frauen-Nationalmannschaften, sondern insbesondere auch für die Weltmeisterschaften der Frauen 2017 in Deutschland sowie der Männer 2019 in Deutschland und Dänemark. Vereinbart ist eine Zusammenarbeit mit dem Deutschen Handballbund bis mindestens 2020.

## GUT AUFGESTELLT IM LIVE-ENTERTAINMENT

Unseren Erwartungen entsprechend konnte die Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment im ersten Halbjahr nicht an das Rekordjahr 2015 anknüpfen. Trotz einer geringeren Anzahl von Großtourneen verringerte sich der Umsatz aber nur um 5,5% auf EUR 261,9 Mio. und das EBITDA um 12,8% auf EUR 23,8 Mio.

Neben der erfolgreichen Durchführung von Konzerten mit Paul McCartney, a-ha, Andreas Bourani, Sarah Connor, Adele, Andreas Gabalier und AC/DC führten auch die ausverkauften Festivals zu positiven Umsatzeffekten. Trotz der wetterbedingten Schwierigkeiten bei den Festivals, die Fans und Veranstalter in dieser Saison meistern mussten, bleiben Festivals weltweit eines der beliebtesten Veranstaltungsformate.

Auch die von uns betriebenen Venues sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Segment Live-Entertainment. Das belegt nicht zuletzt die diesjährige Saison der Berliner Waldbühne. Europas schönstes Amphitheater glänzte wieder mit zahlreichen ausverkauften Shows nationaler und internationaler Top-Acts von Rammstein und Neil Young bis zum Star-Dirigenten und Ausnahme-Pianisten Daniel Barenboim.

Mit einer Anteilsaufstockung auf 50,2% hat sich CTS EVENTIM im Juni 2016 die Mehrheit an der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH mit Sitz in Hamburg gesichert. Damit haben wir uns einen direkten Zugang zu einer hervorragenden Wachstumsplattform für etablierte Festivals und renommierte Künstler in Europa verschafft. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden.

Der CTS Konzern wird seinen Wachstumskurs weiter fortsetzen und sieht sich für die kommenden Herausforderungen sehr gut aufgestellt. Die Grundlage für diesen nachhaltigen Erfolg ist vor allem der außergewöhnliche Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für den ich mich auch an dieser Stelle ausdrücklich bedanken möchte.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klaus-Peter Schulenberg". The signature is fluid and cursive, with a prominent initial "K" and a long, sweeping underline.

Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

EVENTIM Management AG,  
persönlich haftende Gesellschafterin  
der  
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

## 2. DIE CTS EVENTIM AKTIE

Die überraschende Entscheidung Großbritanniens die Europäische Union zu verlassen verunsicherte die europäischen Aktienmärkte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2016. Bereits seit Jahresbeginn sorgten verschiedene Faktoren wie zum Beispiel die sich anbahnenden Bankenstresstests, anhaltende enttäuschende Wirtschaftsdaten Chinas sowie die weiterhin kritische Lage im nahen Osten sowie in Nordafrika und die damit verbundenen Auseinandersetzungen der EU-Staaten mit den Flüchtlingsströmen aus diesen Krisengebieten, für Kursrückgänge an den europäischen Aktienmärkten.

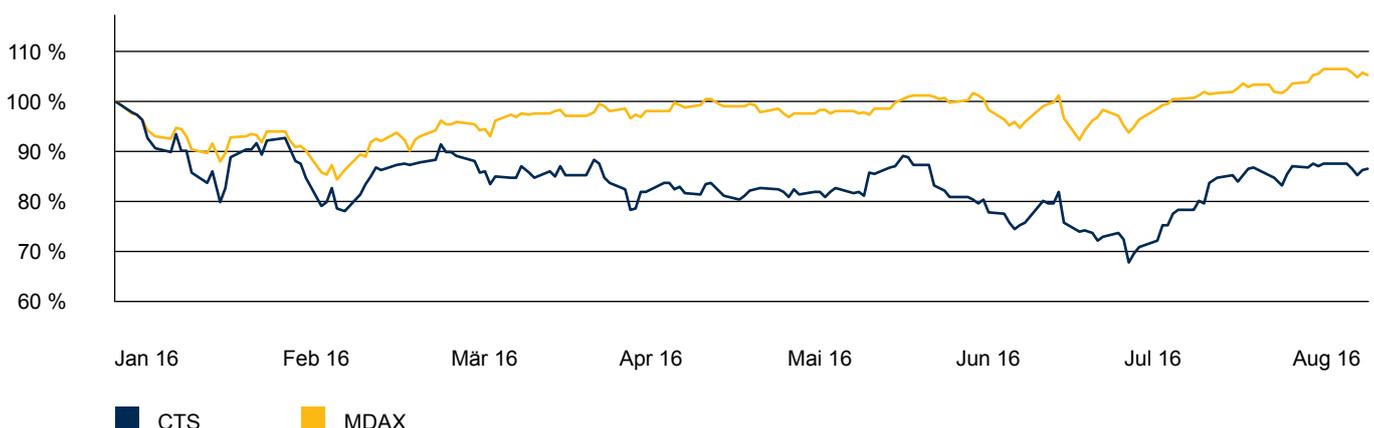
Von diesem Umfeld konnte sich die CTS EVENTIM Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 nicht abkoppeln. Mit knapp 20% lag die Aktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) in den ersten sechs Monaten hinter der Wertentwicklung des Vergleichsindex MDAX. Seit dem Berichtsstichtag hat sich diese Entwicklung wieder umgekehrt. Seit Anfang Juli liegt die absolute Wertentwicklung der CTS EVENTIM Aktie wieder klar mit 14,4% über der des MDAX von nur 8,8% (bezogen auf den Bewertungsstichtag 19. August 2016). Ihrem Ruf als langfristig werthaltiges Investment wird die CTS EVENTIM Aktie weiterhin gerecht. Allein im vergangenen Geschäftsjahr 2015 lag die Wertentwicklung der CTS EVENTIM Aktie mit 52% deutlich über der des MDAX mit nur 23% bzw. der des Deutschen Aktienindex (DAX) von 10%.

Die unveränderte Wachstumsausrichtung des CTS Konzerns mit seinem stabilen Geschäftsmodell sowie der ungebrochene Trend zur Live Musik und die fortschreitende Digitalisierung bilden die nachhaltigen Werttreiber der CTS EVENTIM Aktie. Die CTS KGaA wird auch zukünftig ihren Weg der internationalen Expansion sowie der kontinuierlichen Erweiterung ihres Produkt-, Service- und Technologieportfolios fortsetzen. Dabei wird die CTS KGaA die sich ihr bietenden organischen sowie anorganischen Wachstums-Opportunitäten selektiv prüfen und umsetzen.

Die Einschätzung der CTS EVENTIM Aktie verschiedener Bankanalysten ist uneingeschränkt positiv. Bankhaus Lampe, Bankhaus Metzler, Berenberg, Commerzbank, DZ Bank, M.M. Warburg sowie Oddo Seydler empfehlen zum Kauf der CTS EVENTIM Aktie. Die Deutsche Bank empfiehlt die Aktie zu halten. Verkaufsempfehlungen gibt es keine.

Auch im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 wird die CTS KGaA auf diversen nationalen und internationalen Investorenkonferenzen repräsentiert werden. Der aktive Austausch mit bestehenden sowie potenziellen Investoren ist ein Schwerpunkt der CTS EVENTIM Kommunikationsstrategie, die auch zukünftig darauf abzielt, die bereits sehr guten Kontakte sowie den offenen Dialog mit allen Kapitalmarktteilnehmern weiter zu intensivieren.

### CTS EVENTIM AKTIE (01.01.2016 BIS 19.08.2016 – INDEXIERT)



Anzahl der Aktien, die zum 30. Juni 2016 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
<b>Mitglieder der Geschäftsleitung:</b>		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender) / KPS Stiftung <sup>1</sup>	48.194.000	50,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	8.000	0,008
<b>Mitglieder Aufsichtsrat <sup>2</sup>:</b>		
Edmund Hug (Vorsitzender) bis 09. Mai 2016	21.300	0,022
Dr. Bernd Kundrun (Vorsitzender; ab 09. Mai 2016)	14.600	0,015
Prof. Jobst W. Plog	3.900	0,004
Dr. Juliane Thümmel	4.004	0,004

<sup>1</sup> Klaus-Peter Schulenberg ist über die KPS Stiftung mittelbar an der CTS KGaA beteiligt. Am 28. Dezember 2015 wurden 48.194.000 stimmberechtigte Aktien der CTS KGaA (50,2% des Grundkapitals) sowie 50.000 stimmberechtigte Aktien der EVENTIM Management AG (100% des Grundkapitals) von Klaus-Peter Schulenberg auf die KPS Stiftung mit Sitz in Hamburg übertragen. Nach der aktuellen Verwaltungspraxis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (im folgenden „BaFin“) liegt keine Mitteilungspflicht nach §15a WpHG (Directors' Dealings) vor, da es sich bei der vorliegenden Übertragung um eine Schenkung bzw. unentgeltliche Aktienübertragung handelt. Die BaFin hat die KPS Stiftung außerdem gemäß § 37 WpÜG von der Verpflichtung zur Abgabe eines Pflichtangebotes gemäß § 35 WpÜG befreit, da sich die Beteiligung von Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA sowie an der EVENTIM Management AG lediglich von einer unmittelbaren Beteiligung in eine mittelbare Beteiligung wandelt.

<sup>2</sup> Auf der ordentlichen Hauptversammlung der CTS KGaA am 09. Mai 2016 in Bremen, wurde bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 beschliesst, Herr Dr. Kundrun (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Herr Prof. Plog und Frau Dr. Thümmel zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt.

Veränderungen von Aktien der Gesellschaft oder sich darauf beziehende Finanzinstrumente durch Organmitglieder:

Name	Position	Transaktion	Handelstag	Stückzahl
Edmund Hug	Mitglied Aufsichtsrat; bis 09. Mai 2016	Kauf	22.01.2016	2.000

# 3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### ERTRAGSLAGE

	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	421.774	419.710	2.064	0,5
Bruttoergebnis	126.444	118.501 <sup>1</sup>	7.943	6,7
EBITDA	81.036	79.065	1.971	2,5
EBIT	66.037	64.362 <sup>1</sup>	1.675	2,6
<b>Zu normalisierende Sondereffekte:</b>				
Akquisitionskosten	392	133	259	194,7
Normalisiertes EBITDA	81.428	79.197	2.231	2,8
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	5.411	5.887 <sup>1</sup>	-476	-8,1
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	71.840	70.381	1.459	2,1
Finanzergebnis	-2.552	-1.248 <sup>2</sup>	-1.304	-104,5
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>63.485</b>	<b>63.114 <sup>1,2</sup></b>	<b>371</b>	<b>0,6</b>
Steuern	-20.599	-19.463 <sup>1</sup>	-1.136	-5,8
Nicht beherrschende Anteile	-5.936	-7.133 <sup>1</sup>	1.197	16,8
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>36.950</b>	<b>36.518 <sup>1,2</sup></b>	<b>432</b>	<b>1,2</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

## UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 421.774 nach TEUR 419.710 im Vorjahr (+0,5%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 161.303 (Vorjahr: TEUR 145.447) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 261.859 (Vorjahr: TEUR 277.206) auf das Segment Live-Entertainment. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 36,3% (Vorjahr: 33,6%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 161.303 (Vorjahr: TEUR 145.447; +10,9%). Im ersten Halbjahr 2016 führte im Wesentlichen ein Anstieg der Internetticketmenge zu einem entsprechenden Umsatzwachstum. Das Gesamtvolumen online verkaufter Tickets konnte von 14,9 Mio. um 3,2 Mio. (+21,7%) auf 18,1 Mio. (davon 0,8 Mio. aus neu akquirierten Tochtergesellschaften) gesteigert werden. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 48,9% (Vorjahr: 48,4%).

Im **Segment Live-Entertainment** verringerte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2016 auf TEUR 261.859 (Vorjahr: TEUR 277.206; -5,5%) aufgrund fehlender Großtourneen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (u.a. AC/DC und Herbert Grönemeyer).

## BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte von TEUR 118.501 um TEUR 7.943 auf TEUR 126.444 gesteigert werden. Die Bruttomarge des Konzerns ist von 28,2% auf 30,0% gestiegen.

Im **Segment Ticketing** betrug die Bruttomarge 56,0% nach 56,4% im Vorjahreszeitraum.

Im **Segment Live-Entertainment** betrug die Bruttomarge 13,8% nach 13,1% im Vorjahreszeitraum.

## ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im **CTS Konzern** war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 392 (Vorjahr: TEUR 133) aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen belastet.

## NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 2.231 bzw. 2,8% auf TEUR 81.428 (Vorjahr: TEUR 79.197) erhöht. Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 19,3% leicht über dem Vorjahresniveau von 18,9%. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA beträgt 29,4% (Vorjahr: 24,4%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 1.971 bzw. 2,5% auf TEUR 81.036 (Vorjahr: TEUR 79.065) verbessert. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 19,2% im Vergleich zu 18,8% im Vorjahr.

Das normalisierte EBITDA im **Segment Ticketing** verbesserte sich um TEUR 5.723 (+11,0%) auf TEUR 57.604 (Vorjahr: TEUR 51.881). Die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland konnte wesentlich zur Ergebnisverbesserung beitragen. Neben fehlenden Erträgen aus Währungsumrechnungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum führten Anlauf- und Strukturierungskosten im Rahmen der internationalen Expansion zu temporären Ergebnisbelastungen. Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 35,7% auf Vorjahresniveau (35,7%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA erhöhte sich von 30,9% im Vorjahr auf 33,3% im laufenden Berichtszeitraum.

Im Segment Ticketing verbesserte sich das EBITDA von TEUR 51.748 im Vorjahr um 10,6% auf TEUR 57.212. Die EBITDA-Marge hat sich von 35,6% im Vorjahr auf 35,5% leicht verringert.

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA von TEUR 27.317 um TEUR 3.493 auf TEUR 23.824 verringert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus fehlenden Erträgen aus Währungsumrechnungen und fehlenden Ergebnisbeiträgen von Großtourneen. Die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2016 verringerte sich auf 9,1% nach 9,9% im Vorjahreszeitraum.

## NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

Im ersten Halbjahr 2016 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** von TEUR 70.381 um TEUR 1.459 auf TEUR 71.840 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation hat sich von 16,8% auf 17,0% erhöht.

Das EBIT im CTS Konzern liegt mit TEUR 66.037 um TEUR 1.675 über dem Vorjahreswert (TEUR 64.362). Die Abschreibungen im Konzern sind auf TEUR 14.998 (Vorjahr: TEUR 14.703) gestiegen und beinhalten in Höhe von TEUR 5.411 (Vorjahr: TEUR 5.887) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation durch ab dem Geschäftsjahr 2010 erworbene Gesellschaften. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 15,7% (Vorjahr: 15,3%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 44.059 um 10,4% auf TEUR 48.634. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation lag mit 30,2% leicht unter dem Vorjahresniveau (30,3%).

Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 38.295 um TEUR 4.614 auf TEUR 42.909 (+12,0%) verbessert. Die EBIT-Marge lag mit 26,6% leicht über dem Vorjahresniveau (26,3%).

Im **Segment Live-Entertainment** verringerte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation auf TEUR 23.206 (Vorjahr: TEUR 26.322; -11,8%).

Das EBIT verminderte sich von TEUR 26.067 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 23.128 (-11,3%). Die EBIT-Marge lag bei 8,8% (Vorjahr: 9,4%).

## FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -2.552 (Vorjahr: TEUR -1.248) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 631 (Vorjahr: TEUR 638) und Finanzaufwendungen von TEUR 2.962 (Vorjahr: TEUR 2.611), Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR -369 (Vorjahr: TEUR 710) und Erträge aus Beteiligungen TEUR 148 (Vorjahr: TEUR 16).

## ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS

Zum 30. Juni 2016 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 63.114 um TEUR 371 auf TEUR 63.485 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 36.950 (Vorjahr: TEUR 36.518) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) lag mit EUR 0,39 leicht über dem Vorjahresniveau (EUR 0,38).

## PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 2.240 Mitarbeiter einschließlich 374 Aushilfen (Vorjahr: 2.122 Mitarbeiter inkl. 355 Aushilfen), davon 1.638 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.541 Mitarbeiter) und 602 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 581 Mitarbeiter). Der Anstieg im Segment Ticketing resultiert unter anderem aus der Umsetzung der technologischen Weiterentwicklung und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Demgegenüber stand ein Rückgang in einigen Ticketinggesellschaften. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus Aushilfen, die für den Betrieb der Lanxess Arena und der Arena Berlin zeitweise tätig sind.

Die Personalaufwendungen sind auf TEUR 55.133 angestiegen (Vorjahr: TEUR 51.850; +6,3%). Dem Anstieg der Personalkosten im Segment Ticketing mit TEUR 3.477 steht ein Rückgang im Segment Live-Entertainment mit TEUR -194 gegenüber.

## VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich insbesondere die liquiden Mittel (TEUR -140.791), die kurzfristigen Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen (TEUR -5.106), die geleisteten Anzahlungen (TEUR -3.629) und die kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte (TEUR -15.572) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der kurzfristigen sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte (TEUR +5.756), des Sachanlagevermögens (TEUR +3.708) und des Geschäfts- oder Firmenwertes (TEUR +6.160).

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 140.791 auf TEUR 360.026 (31.12.2015: TEUR 500.816) reduziert. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2016 betrifft unter anderem den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder und im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen. Des Weiteren führte die Dividendenauszahlung an die Aktionäre im zweiten Quartal 2016 und die Tilgung von Finanzkrediten zu weiteren Mittelabflüssen.

In den liquiden Mitteln von TEUR 360.026 (31.12.2015: TEUR 500.816) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 164.963; 31.12.2015: TEUR 237.498); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 27.653; 31.12.2015: TEUR 40.963).

Die kurzfristigen **Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen** haben sich durch den Verkauf von kurzfristigen Discountzertifikaten um TEUR 5.106 verringert.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -3.629) haben sich im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen im Berichtszeitraum reduziert.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -15.572) resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -13.310) und der Factoringforderungen (TEUR -5.266).

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +5.756) resultiert aus höheren Umsatzsteuerforderungen (TEUR +3.199) und Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR +2.726).

Das **Sachanlagevermögen** hat sich um TEUR 3.708 und der **Geschäfts- oder Firmenwert** um TEUR 6.160 erhöht. Der Geschäfts- oder Firmenwert umfasst die vorläufige Kaufpreisallokation der im zweiten Quartal akquirierten Gesellschaften im Segment Ticketing.

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die erhaltenen Anzahlungen (TEUR -59.772), die Steuerrückstellungen (TEUR -12.239) und die kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR -74.189) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +24.745) und der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +4.732).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 24.745 erhöht. Im Berichtszeitraum führte im Wesentlichen eine Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten und eine fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Des Weiteren führten Kaufpreisverpflichtungen aus Put-Optionen von bestehenden Minderheitsgesellschaftern gemäß IAS 32 zu erhöhten Finanzverbindlichkeiten.

Die **erhaltenen Anzahlungen** aus Ticketgeldern verringerten sich saisonal bedingt im Segment Live-Entertainment (TEUR -59.772) aufgrund der Vielzahl der bis zum 30. Juni 2016 durchgeführten Veranstaltungen. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die **Steuerrückstellungen** (TEUR -12.239) haben sich im Wesentlichen aufgrund der Inanspruchnahme für das Geschäftsjahr 2015 verringert.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -74.189) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** sind um TEUR 4.732 angestiegen. Der fristgerechten Umgliederung von mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten stehen langfristige Kaufpreisverpflichtungen aus Put-Optionen (gemäß IAS 32) von bestehenden Minderheitsgesellschaftern und Minderheitsgesellschaftern von akquirierten Gesellschaften gegenüber.

Das **Eigenkapital** verringerte sich um TEUR 25.054 auf TEUR 329.117. Dem positiven Konzernergebnis steht die Dividendenzahlung an die Aktionäre, der Fremdwährungsausgleichsposten und die gemäß IAS 32 im Eigenkapital zu erfassenden Kaufpreisverpflichtungen aus Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern gegenüber (vgl. Anhangangaben 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden).

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) verbesserte sich auf 34,7% (Vorjahr: 32,2%).

## FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2015 hat sich der Finanzmittelbestand von TEUR 500.816 um TEUR 140.791 auf TEUR 360.026 verringert.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem 30. Juni 2015 von TEUR -90.433 um TEUR 8.105 auf TEUR -82.328 verbessert.

Der Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der geleisteten Anzahlungen (TEUR +2.803), der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen (TEUR +14.201), der Forderungen und sonstigen Vermögenswerten (TEUR +12.886) und der Verbindlichkeiten (TEUR +1.900). Demgegenüber stehen negative Cashflow-Effekte der Veränderung der gezahlten Ertragsteuern (TEUR -23.717).

Der negative Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **gezahlten Ertragssteuern** (TEUR -23.717) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Berichtszeitraum nachträgliche Vorauszahlungen für 2015 geleistet und entsprechende Zahlungen im Vorjahr erst im zweiten Halbjahr gezahlt wurden.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +2.803) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Abbau der geleisteten Anzahlungen im Segment Live-Entertainment im Berichtsjahr höher war.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen** (TEUR +14.201) ist hauptsächlich auf den Verkauf von kurzfristigen Discountzertifikaten zurückzuführen.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** (TEUR +12.886) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Abbau der Forderungen aus Ticketgelder im Berichtszeitraum höher und der Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringer war.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** (TEUR +1.900) ist im Wesentlichen auf geringere Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing und einem geringeren Abbau der Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zurückzuführen. Negative Cashflow-Effekte ergeben sich aus dem Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und

Leistungen im Berichtszeitraum gegenüber dem erheblichen Aufbau von Verbindlichkeiten aus Großtourneen im Vorjahreszeitraum insbesondere im Segment Live-Entertainment.

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -9.497 um TEUR -8.526 auf TEUR -18.023 erhöht. Der Anstieg der Mittelabflüsse resultiert im Wesentlichen aus höheren Investitionen im Bereich immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Auszahlungen im Zusammenhang mit der Anteilsübernahme von neu akquirierten Gesellschaften.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -58.581 um TEUR 17.639 auf TEUR -40.942 verringert. Die positive Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit betrifft im Wesentlichen im Berichtszeitraum aufgenommene kurzfristige Finanzkredite. Zusätzlich wurden gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringere Tilgungen von Finanzkrediten geleistet. Demgegenüber führte die höhere Dividendenzahlung an Aktionäre im Berichtszeitraum zu einem negativen Cashflow-Effekt.

Die **wechselkursbedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds** von TEUR -7.908 resultieren im Wesentlichen aus der Aufwertung des Schweizer Franken im Vorjahreszeitraum.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

## 2. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS KGaA. Der Vorstand der EVENTIM Management AG berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter <http://www.eventim.de/tickets.html?affiliate=TUG&fun=toc&doc=eventim/default/info/de/investor/investorCorporateGovernance/managementDeclaration> zugänglich.

## 3. PROGNOSEBERICHT

Die jüngste konjunkturelle Erholung im Euroraum wird laut Einschätzung der Europäischen Kommission durch das Votum der Briten vom 23. Juni 2016 für den Austritt aus der Europäischen Union (EU) gefährdet. Vor allem die nach der Entscheidung für den sogenannten „Brexit“ entstandene politische und ökonomische Unsicherheit dämpfte die Wachstumsaussichten. Während die Europäische Kommission in ihrer Frühjahrsprognose noch von einem Wachstum von durchschnittlich 1,7% in 2016 und 2017 ausging, wird aktuell nur noch mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,5 bis 1,6% im laufenden und von 1,3 bis 1,5% im kommenden Jahr gerechnet – je nach Ausgang und Dauer der Austrittsverhandlungen zwischen der EU und Großbritannien. Eine noch stärkere Abschwächung des konjunkturellen Wachstums erwartet die Europäische Kommission für Großbritannien. Statt der im Frühjahr prognostizierten 1,8% für 2016 und 1,9% für 2017 geht die europäische Kommission nach dem Votum der Briten von 1,3 bis 1,6% im laufenden und von -0,3 bis 1,1% im kommenden Jahr aus. Die entstandene Unsicherheit schwäche den privaten Konsum und die Exportwirtschaft.

Auch die Weltwirtschaft wird laut Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) von der Entscheidung für den „Brexit“ in Mitleidenschaft gezogen. Der IWF senkte seine Wachstumsprognose vom April um jeweils 0,1 Prozentpunkte auf nun 3,1% für 2016 und 3,4% für 2017. Entscheidender Faktor für die Abschwächung des Wachstums sei die politische, ökonomische und institutionelle Unsicherheit in der Folge des britischen Referendums. Auch das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) sieht trotz des leichten Wachstums der Weltwirtschaft keinen deutlicheren Konjunkturaufschwung. Der Aufschwung in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften bleibe mäßig. Die Wachstumsimpulse durch niedrige Ölpreise lassen laut IfW allmählich nach, während leicht anziehende Rohstoffpreise die Aussichten für viele Schwellenländer wieder verbessern.

In Deutschland setzt sich der robuste Aufschwung nach Angaben des Münchner ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung weiter fort. Das ifo-Institut prognostiziert ein Wachstum von 1,8% im laufenden und 1,6% im kommenden Jahr. Ein wichtiger Wachstumsfaktor sei die starke Binnennachfrage. Der private Konsum profitiere von einer günstigen Beschäftigungsentwicklung und gestiegenen Transfereinkommen.

Der **CTS Konzern** konnte im Geschäftsjahr 2015 beim Umsatz und im Ergebnis deutlich auf Rekordniveau zulegen und damit die Prognosen der finanziellen Kennzahlen übertreffen. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der CTS Konzern weiterhin mit einer soliden Geschäftsentwicklung. Das Geschäftsmodell zeigt sich robust und nachhaltig. Treiber des Wachstums bleiben das Internet-Ticketing und die internationale Expansion. Neben dem Ticketing für die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro sieht der CTS Konzern großes weiteres Wachstumspotential auf dem südamerikanischen Kontinent. Dank der erfolgreich angelaufenen Kooperation mit Sony Music Entertainment ist CTS EVENTIM in Brasilien dafür bereits hervorragend aufgestellt. Darüber hinaus werden auch insbesondere in Russland und Europa laufend strategische Kooperations- und Akquisitionsmöglichkeiten im internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Markt geprüft.

Im **Segment Ticketing** liegt der Fokus auch künftig auf der konsequenten Umsetzung der profitablen E-Commerce-Strategie. Die Leistungsfähigkeit der weltweit führenden webbasierten Ticketing-Systeme von CTS EVENTIM wird laufend unter Beweis gestellt, wie das erfolgreiche Ticketing für die Olympischen Sommerspiele 2016 erneut gezeigt hat. Die kontinuierliche Verbesserung der Online-Shops ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das beständige Wachstum in diesem Segment. Dabei spielt der Trend zur mobilen Nutzung von Online-Services eine immer größere Rolle. Mit den Ticket-Apps für iPhone und Android ist CTS EVENTIM bereits gut im Markt positioniert. Einzigartige Services wie 3D-Saalpläne sind für immer mehr Veranstaltungsorte verfügbar und machen den Weg zum Ticket zunehmend bequemer. Eine beständig verbesserte Analyse der Nutzerdaten der Ticket-Portale ermöglicht immer passgenauere Angebote für die Kunden. Der CTS Konzern hält mit EVENTIM Analytics darüber hinaus ein Tool bereit, das auch Veranstaltern eine deutliche Effizienzsteigerung ihres Marketings ermöglicht. Auf der Basis der laufenden Entwicklung von neuen Innovationen, Produkten und Dienstleistungen wird CTS EVENTIM seine Marktposition als weltweit zweitgrößter Ticketing-Dienstleister im aktuellen Geschäftsjahr weiter ausbauen.

Vor dem Hintergrund des Rekordergebnisses von 2015 mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl an Großtourneen wird für das laufende Geschäftsjahr im **Segment Live-Entertainment** mit einer nur moderaten Geschäftsentwicklung gerechnet. Das große Netz an Tochtergesellschaften und Beteiligungen wird im Segment Live-Entertainment auch künftig kontinuierlich ausgebaut. Mit unserem Portfolio an Veranstaltungsstätten und dem einzigartigen Angebot an attraktiven Veranstaltungen im Bereich Musik, Kultur, Sport und Freizeit sehen wir uns im Live Entertainment sehr gut aufgestellt.

Im Segment Live-Entertainment sind im Zuge einer strategischen und geographischen Markterweiterung sowohl Akquisitionen als auch Anteilsaufstockungen von bestehenden Beteiligungsgesellschaften geplant.

Im Berichtszeitraum ergeben sich gegenüber den Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des CTS Konzerns im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2015 keine wesentlichen Änderungen.

#### **4. RISIKO- UND CHANCENBERICHT**

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen.

Die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts im Geschäftsbericht 2015 sind weiterhin gültig.

#### **5. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

Bremen, 25. August 2016

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,  
vertreten durch:  
EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

# 4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2016

## KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2016 (IFRS)

AKTIVA	30.06.2016	31.12.2015
	[EUR]	[EUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	360.025.715	500.816.217
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	771.524	5.877.799
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.572.435	34.001.185
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	7.462.882	4.746.267
Vorräte	1.982.260	2.074.026
Geleistete Anzahlungen	24.213.439	27.842.808
Forderungen aus Ertragsteuern	4.596.428	4.984.630
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	43.579.918	59.151.666
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	17.568.502	11.812.594
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>493.773.103</b>	<b>651.307.192</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	24.282.257	20.573.962
Immaterielle Vermögenswerte	107.543.186	107.513.493
Finanzanlagen	2.958.652	2.965.734
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	17.906.168	19.485.832
Ausleihungen	181.393	190.835
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.684	22.264
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und at equity bilanzierte Unternehmen	1.409.819	1.533.917
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	1.000.000	1.000.000
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.639.804	3.429.159
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	25.004	26.015
Geschäfts- oder Firmenwert	284.382.820	278.222.458
Latente Steuern	12.821.865	12.208.485
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>455.153.652</b>	<b>447.172.154</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>948.926.755</b>	<b>1.098.479.346</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	41.366.689	16.621.451
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.580.242	79.942.316
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.342.129	597.675
Erhaltene Anzahlungen	94.051.961	153.824.211
Sonstige Rückstellungen	8.212.066	10.711.870
Steuerrückstellungen	15.253.535	27.492.725
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	171.468.026	245.656.555
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	47.510.289	52.778.505
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>455.784.937</b>	<b>587.625.308</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	137.294.902	132.562.780
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	708.110	766.845
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	164.731	0
Pensionsrückstellungen	12.623.961	9.914.857
Latente Steuern	13.233.125	13.438.090
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>164.024.829</b>	<b>156.682.572</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	96.000.000	96.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	7.200.000	7.200.000
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	193.379.776	225.961.993
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	31.129.997	20.880.626
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-3.232.616	-1.905.806
Fremdwährungsausgleichsposten	2.801.855	4.196.676
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>329.116.989</b>	<b>354.171.466</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>948.926.755</b>	<b>1.098.479.346</b>

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016 (IFRS)**

	<b>01.01.2016 - 30.06.2016</b>	<b>01.01.2015 - 30.06.2015</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Umsatzerlöse	421.774.128	419.709.754	2.064.374
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-295.329.829	-301.208.342 <sup>1</sup>	5.878.513
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>126.444.299</b>	<b>118.501.412 <sup>1</sup></b>	<b>7.942.887</b>
Vertriebskosten	-38.101.014	-35.360.033 <sup>1</sup>	-2.740.981
Allgemeine Verwaltungskosten	-24.651.232	-24.205.629 <sup>1</sup>	-445.603
Sonstige betriebliche Erträge	7.977.881	10.393.298	-2.415.417
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.632.678	-4.967.091	-665.587
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>66.037.256</b>	<b>64.361.957 <sup>1</sup></b>	<b>1.675.299</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	148.436	15.656	132.780
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-369.116	709.736 <sup>2</sup>	-1.078.852
Finanzerträge	630.863	637.589	-6.726
Finanzaufwendungen	-2.962.721	-2.610.580	-352.141
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>63.484.718</b>	<b>63.114.358 <sup>1,2</sup></b>	<b>370.360</b>
Steuern	-20.598.511	-19.463.487 <sup>1</sup>	-1.135.024
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>42.886.207</b>	<b>43.650.871 <sup>1,2</sup></b>	<b>-764.664</b>
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-5.935.929	-7.132.722 <sup>1</sup>	1.196.793
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>36.950.278</b>	<b>36.518.149 <sup>1,2</sup></b>	<b>432.129</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,39	0,38 <sup>1,2</sup>	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2016 (IFRS)**

	<b>01.04.2016 - 30.06.2016</b>	<b>01.04.2015 - 30.06.2015</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Umsatzerlöse	258.564.615	267.983.437	-9.418.822
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-192.422.798	-204.232.764 <sup>1</sup>	11.809.966
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>66.141.817</b>	<b>63.750.673 <sup>1</sup></b>	<b>2.391.144</b>
Vertriebskosten	-20.813.106	-18.066.097 <sup>1</sup>	-2.747.009
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.906.934	-12.024.820 <sup>1</sup>	-882.114
Sonstige betriebliche Erträge	4.874.007	4.022.601	851.406
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.576.911	-3.167.493	590.582
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>34.718.873</b>	<b>34.514.864 <sup>1</sup></b>	<b>204.009</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	14.868	15.656	-788
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-409.940	175.809 <sup>2</sup>	-585.749
Finanzerträge	390.035	202.216	187.819
Finanzaufwendungen	-1.127.951	-1.260.755	132.804
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>33.585.885</b>	<b>33.647.790 <sup>1,2</sup></b>	<b>-61.905</b>
Steuern	-11.560.108	-10.592.891 <sup>1</sup>	-967.217
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>22.025.777</b>	<b>23.054.899 <sup>1,2</sup></b>	<b>-1.029.122</b>
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-3.662.602	-4.955.289 <sup>1</sup>	1.292.687
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>18.363.175</b>	<b>18.099.610 <sup>1,2</sup></b>	<b>263.565</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,19	0,19 <sup>1,2</sup>	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016 (IFRS)**

	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	42.886.207	43.650.871 <sup>1,2</sup>	-764.664
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-2.180.564	-1.338.572	-841.992
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-2.180.564</b>	<b>-1.338.572</b>	<b>-841.992</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-1.409.878	5.043.063	-6.452.941
Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-38.914	1.350	-40.264
Cashflow Hedges	38.403	6.082	32.321
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.410.389</b>	<b>5.050.495</b>	<b>-6.460.884</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-3.590.953</b>	<b>3.711.923</b>	<b>-7.302.876</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>39.295.254</b>	<b>47.362.794 <sup>1,2</sup></b>	<b>-8.067.540</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	34.228.647	39.829.121 <sup>1,2</sup>	
die nicht beherrschenden Anteile	5.066.607	7.533.673 <sup>1,2</sup>	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2016 (IFRS)**

	01.04.2016 - 30.06.2016	01.04.2015 - 30.06.2015	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	22.025.777	23.054.899 <sup>1,2</sup>	-1.029.122
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.101.693	682.602	-1.784.295
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.101.693</b>	<b>682.602</b>	<b>-1.784.295</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	12.852	1.622.947	-1.610.095
Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	9.242	-5.463	14.705
Cashflow Hedges	123.938	-27.458	151.396
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>146.032</b>	<b>1.590.026</b>	<b>-1.443.994</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-955.661</b>	<b>2.272.628</b>	<b>-3.228.289</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>21.070.116</b>	<b>25.327.527</b> <sup>1,2</sup>	<b>-4.257.411</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	17.801.225	20.303.191 <sup>1,2</sup>	
die nicht beherrschenden Anteile	3.268.891	5.024.336 <sup>1,2</sup>	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	Fremdwährungsausgleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Stand 01.01.2015</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>5.218.393</b>	<b>178.109.800</b>	<b>-52.070</b>	<b>18.854.562</b>	<b>-1.920.518</b>	<b>2.188.682</b>	<b>300.288.896</b>
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-3.038.279	0	0	-3.038.279
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-38.396.520	0	0	0	0	-38.396.520
Konzernergebnis	0	0	0	36.518.149 <sup>1,2</sup>	0	7.132.722 <sup>12</sup>	0	0	43.650.871 <sup>1,2</sup>
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	1.350	0	1.350
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	6.082	0	6.082
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	1.112.191	0	3.930.872	5.043.063
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-711.240	-627.332	0	-1.338.572
<b>Stand 30.06.2015</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>5.218.393</b>	<b>176.231.429 <sup>1,2</sup></b>	<b>-52.070</b>	<b>23.349.956 <sup>12</sup></b>	<b>-2.540.418</b>	<b>6.119.554</b>	<b>306.216.891 <sup>1,2</sup></b>
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>7.200.000</b>	<b>225.961.993</b>	<b>-52.070</b>	<b>20.880.626</b>	<b>-1.905.806</b>	<b>4.196.676</b>	<b>354.171.466</b>
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-25.376.497	0	7.344.492	0	0	-18.032.005
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-2.161.728	0	0	-2.161.728
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-44.155.998	0	0	0	0	-44.155.998
Konzernergebnis	0	0	0	36.950.278	0	5.935.929	0	0	42.886.207
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-38.914	0	-38.914
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	2.582	35.821	0	38.403
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	-15.057	0	-1.394.821	-1.409.878
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-856.847	-1.323.717	0	-2.180.564
<b>Stand 30.06.2016</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>7.200.000</b>	<b>193.379.776</b>	<b>-52.070</b>	<b>31.129.997</b>	<b>-3.232.616</b>	<b>2.801.855</b>	<b>329.116.989</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016 (IFRS)**

	<b>01.01.2016 - 30.06.2016</b>	<b>01.01.2015 - 30.06.2015</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.950.278	36.518.149 <sup>1,2</sup>	432.129
Nicht beherrschende Anteile	5.935.929	7.132.722 <sup>1</sup>	-1.196.793
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	14.998.400	14.702.613 <sup>1</sup>	295.787
Veränderung Pensionsrückstellungen	2.709.104	2.239.830	469.274
Latenter Steueraufwand /-ertrag	-832.315	-1.503.610 <sup>1</sup>	671.295
<b>Cashflow</b>	<b>59.761.396</b>	<b>59.089.704 <sup>1</sup></b>	<b>671.692</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	384.446	-2.077.872 <sup>1</sup>	2.462.318
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-838.664	-14.156	-824.508
Zinsaufwendungen / -erträge	1.454.071	1.579.396	-125.325
Steueraufwand	21.430.826	20.967.097	463.729
Erhaltene Zinsen	454.801	561.483	-106.682
Gezahlte Zinsen	-1.481.169	-1.599.020	117.851
Gezahlte Ertragsteuern	-32.765.874	-9.049.195	-23.716.679
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	98.259	687.781	-589.522
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	3.651.543	848.286	2.803.257
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen	5.106.275	-9.095.004	14.201.279
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	14.337.214	1.451.406	12.885.808
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.376.954	-338.776	-2.038.178
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-151.544.096	-153.444.489	1.900.393
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-82.327.926</b>	<b>-90.433.359</b>	<b>8.105.433</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.022.978</b>	<b>-9.497.428</b>	<b>-8.525.550</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-40.942.134</b>	<b>-58.581.442</b>	<b>17.639.308</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-141.293.038</b>	<b>-158.512.229</b>	<b>17.219.191</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	502.536	8.410.686	-7.908.150
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	500.816.217	505.842.631	-5.026.414
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>360.025.715</b>	<b>355.741.088</b>	<b>4.284.627</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>			
Liquide Mittel	360.025.715	355.741.088	4.284.627
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>360.025.715</b>	<b>355.741.088</b>	<b>4.284.627</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

### 1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Die Geschäftsleitung der CTS KGaA wird von der EVENTIM Management AG, Hamburg, wahrgenommen. Die Vertretung der EVENTIM Management AG, Hamburg, erfolgt durch den Vorstand. Die CTS KGaA ist an der Frankfurter Börse unter der WPK 547030 im MDAX notiert.

Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016 wurde mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG vom 25. August 2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2015 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015. Die finale Kaufpreisallokation des im Juli 2014 übernommenen italienischen Ticketinggeschäfts Listicket, sowie der finalen Kaufpreisallokation der im Oktober 2014 erworbenen SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, führten zu Anpassungen der Vergleichszahlen; detaillierte Erläuterungen werden im Anhang unter Punkt 4.3 Kaufpreisallokationen dargestellt.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

### 3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

#### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015.

Nach IAS 32 begründen Verträge, die ein Unternehmen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente verpflichten, eine Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises. Dies gilt auch dann, wenn die Kaufverpflichtung nur bei Ausübung eines Optionsrechtes durch den Vertragspartner zu erfüllen ist, und ist unabhängig von der Wahrscheinlichkeit der Ausübung. Diese Vorschrift ist im Einklang mit der Entwicklung der internationalen Bilanzierungspraxis auch auf den Terminkauf von Minderheitenanteilen und auf Andienungsrechte (Put-Option) anzuwenden, die sowohl Fremdgesellschaftern im Falle von anstehenden Akquisitionen als auch bestehenden Minderheitsgesellschaftern des CTS Konzerns eingeräumt werden. Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgt gegen die Gewinnrücklagen. Die Veränderung der mit dem Barwert bewerteten Kaufpreisverbindlichkeiten aus Andienungsrechten (Put-Option) wird im Finanzergebnis erfasst. Minderheitenanteile werden weiterhin bilanziert, sofern die Chancen und Risiken mit Abschluss des jeweiligen Vertrages noch nicht auf den CTS Konzern übergehen. Minderheitenanteile werden ausgebucht, sofern die Chancen und Risiken mit Abschluss des jeweiligen Vertrages auf den CTS Konzern übergehen; in diesem Fall werden die Minderheitenanteile aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgegliedert, um die möglichen Kaufpreisverpflichtungen abzubilden.

Bei neuen Anteilserwerben (Akquisitionen) wird in Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert der Minderheitenanteile ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert, sofern die Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten mit einem vertraglich vereinbarten Ausübungspreis versehen sind und sämtliche Chancen und Risiken aus der Put-Option im CTS Konzern verbleiben.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und ab dem 01. Januar 2016 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Die folgenden neuen und geänderten Standards sind seit dem 1. Januar 2016 in Kraft getreten:

- IAS 1, IAS 16, IAS 27, IAS 28, IAS 38, IAS 41, IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12, IFRS 14
- Jährliche Verbesserungen im Rahmen des Annual-Improvements-Prozesses 2012-2014: Änderungen an IFRS 5, IFRS 7, IAS 19, IAS 34

Diese im Geschäftsjahr 2016 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

#### **4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES**

In den Konzernabschluss sind neben der CTS KGaA als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

##### **4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT TICKETING**

###### **VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2015 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

###### **VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN**

Mit Kaufvertrag vom 23. Juli 2015 hat die CTS KGaA 51% der Anteile an der kinoheld GmbH, München, (im Folgenden: kinoheld) erworben. Dieses Engagement steht im strategischen Kontext des kontinuierlichen Ausbaus der Kundenreichweite. Der CTS Konzern erweitert damit das Spektrum seines Angebotportfolios. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Kinotickets und der für den Verkauf von Kinotickets benötigten Software und deren Entwicklung sowie Online Marketing und Online Publishing.

Mit Kaufvertrag vom 10. November 2015 hat die Ticket Express, Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien, weitere 33,3% der Anteile an der Ö-Ticket-Südost, Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wiener Neustadt, erworben und hält nun 100% an der Gesellschaft. Mit Eintragung in das Handelsregister am 17. November 2015 wurde die Sitzverlegung nach Wien wirksam.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 19. November 2015 wurde die TEMPODOME GmbH, Bremen, in GRETA'S BISTRO GmbH, Bremen, umfirmiert.

Anfang März 2016 hat die CTS KGaA 100% der Anteile an der Vorratsgesellschaft Eventim Sony Holding Ltd., London, zum Nennwert in Höhe von USD 3.562,00 übernommen. Im April 2016 haben die CTS KGaA und die Sony Music Entertainment eine Kooperation für Ticketing-Dienstleistungen unterzeichnet. Im Rahmen der Kooperation sind Sony Music Entertainment und die CTS KGaA nun mit jeweils 50% an der Eventim Sony Holding Ltd., London, zum Nennwert beteiligt. Die CTS KGaA sicherte sich über substanzielle Rechte den beherrschenden Einfluss an der Kooperation. Über die Eventim Sony Holding Ltd., London, und ihre operative Tochtergesellschaft Eventim Brasil Sao Paulo Sistemas e Servicos de Ingressos Ltda., Sao Paulo, (im Folgenden: Eventim Brasil Sao Paulo) wurde im April die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Die Eventim Sony Holding Ltd., London, hält 99,9% an der neu gegründeten Eventim Brasil Sao Paulo. Die verbleibenden 0,1% der Anteile an der Eventim Brasil Sao Paulo werden von der CTS Eventim Sports GmbH, Hamburg, gehalten. Die Eventim Brasil Sao Paulo soll für den brasilianischen Markt operative Ticketing-Dienstleistungen erbringen.

Am 5. April 2016 wurde das Transaktion Agreement mit der zur dänischen Egmont-Gruppe gehörenden Nordisk Film A/S, Kopenhagen, Dänemark, vollzogen. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Errichtung einer Holding-Gesellschaft in Dänemark, über deren Tochtergesellschaften die Vertragsparteien gemeinsam Ticketing Services in Skandinavien erbringen und eine führende Marktposition in Dänemark, Schweden und Norwegen anstreben. Die CTS KGaA erwirbt mit einem Stimmrechtsanteil von 50% durch substanzielle Rechte den beherrschenden Einfluss an der Venuepoint Holding A/S, Kopenhagen, (im Folgenden: Venuepoint Holding) sowie 100% an deren Tochterunternehmen (mehrstufiger Konzern). Im Rahmen der Transaktion überträgt die CTS KGaA zudem 100% der Anteile an der CTS Eventim Sweden AB, Stockholm, zum Fair Value an die Venuepoint Holding. Die Gegenleistung, bestehend aus einer Kaufpreiszahlung und der Ausgabe von Anteilen an der Venuepoint Holding beträgt für den gesamten Unternehmenserwerb TEUR 9.794.

## **4.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT**

### **VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2015 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Die CTS Eventim Schweiz AG, Rümlang, hat am 12. April 2016 die ALL IN ONE Communication AG mit Sitz in Opfikon, in der Schweiz, gegründet und hält 80% der Anteile an der Gesellschaft. Die Gründung wurde durch die Eintragung in das Handelsregister am 11. Mai 2016 wirksam. Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen und Beratung im Bereich Werbung, Kommunikation und Medienarbeit, insbesondere im Zusammenhang mit der Vermarktung von Shows, Events und ähnlichen Anlässen sowie Werbung und Public Relation.

## 4.3 KAUFPREISALLOKATIONEN

### VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION VENUEPOINT HOLDING

Die Venuepoint Holding erbringt mit ihren Tochtergesellschaften (im Folgenden: Venuepoint Holding Gruppe) Ticketing Dienstleistungen in Dänemark, Schweden und Norwegen.

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt am 5. April 2016 hat die Venuepoint Holding Gruppe Umsatzerlöse von TEUR 1.587 und ein Konzernergebnis von TEUR -313 erzielt. Mit dem Erwerb der Venuepoint Holding Gruppe wurden Zahlungsmitteläquivalente von TEUR 78 übernommen.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der Venuepoint Holding Gruppe dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation –
	[TEUR]
Liquide Mittel	78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	555
Sonstige Vermögenswerte	7.847
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>8.480</b>
Sachanlagevermögen	28
Immaterielle Vermögenswerte	4.633
Aktive latente Steuern	38
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.699</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.543
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.339
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-8.882</b>
Passive latente Steuern	-860
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-860</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>3.437</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm und Marke) mit einem Fair Value von TEUR 3.908 angesetzt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 860 gebildet.

Zum 30. Juni 2016 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf immaterielle Vermögenswerte sowie abschließender Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug TEUR 555; Wertberichtigungen bestanden nicht.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
<b>Gegenleistung</b>	<b>9.794</b>
Liquide Mittel	78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	555
Sonstige Vermögenswerte	7.847
Sachanlagevermögen	28
Immaterielle Vermögenswerte	4.633
Aktive latente Steuern	38
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.543
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.339
Passive latente Steuern	-860
<b>Nettovermögen / Eigenkapital</b>	<b>3.437</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>6.357</b>

Die CTS KGaA erwirbt mit einem Stimmrechtsanteil von 50% durch substanzielle Rechte den beherrschenden Einfluss an der Venuepoint Holding sowie 100% an deren Tochterunternehmen (mehrstufiger Konzern). Im Rahmen der Transaktion überträgt die CTS KGaA zudem 100% der Anteile an der bestehenden Tochtergesellschaft CTS Eventim Sweden AB, Stockholm, zum Fair Value an die Venuepoint Holding; die daraus resultierende Anteilsreduzierung von 50% an der CTS Eventim Sweden AB, Stockholm, stellt eine Eigenkapitaltransaktion dar, da kein Verlust der Beherrschung dieser Gesellschaft eingetreten ist (IFRS 10.23). Der Fair Value der Anteilsreduzierung von 50% an der CTS Eventim Sweden AG, Stockholm, beträgt TEUR 900.

Entsprechend des IFRS 3 (Vollkonsolidierung eines mehrstufigen Konzerns) ist die Gegenleistung auf Ebene der Venuepoint Holding zu ermitteln. Die Gegenleistung setzt sich zusammen aus dem Kaufpreis in Höhe von TEUR 4.255 und dem Fair Value für 50% der Anteile an der Venuepoint Holding nach Einbringung der Geschäftsbetriebe der CTS Eventim Sweden AB, Stockholm, und der Tochtergesellschaften der Venuepoint Holding, die an Nordisk Film A/S, Kopenhagen, übertragen wurden, in Höhe von TEUR 5.539. Die Gegenleistung beträgt für den gesamten Unternehmenserwerb

TEUR 9.794. Die Beteiligung der Nordisk Film A/S, Kopenhagen, an der Venuepoint Holding wurde zu Buchwerten in den nicht beherrschenden Anteilen erfasst.

Der Unterschiedsbetrag von TEUR 6.357 zwischen Gegenleistung (TEUR 9.794) und Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Wäre die Venuepoint Holding Gruppe bereits zu Beginn des Jahres in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gruppe mit TEUR 3.320 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR -523 zum Ergebnis im Segment Ticketing beigetragen.

#### **VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION KINOHELD**

Zum 30. Juni 2016 ist die Kaufpreisallokation für die Kinoheld, unverändert vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine Übersicht zu den Zeitwerten der jeweiligen Bilanzposten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ist im Geschäftsbericht 2015 im Anhang dargestellt.

#### **AUSWIRKUNGEN DER ENDGÜLTIGEN KAUFPREISALLOKATIONEN AUF DIE KONZERNBILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Im Juli 2015 wurde die Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket und im Oktober 2015 wurde die Kaufpreisallokation der für das at equity zu bilanzierende Unternehmen SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Im Rahmen der Kaufpreisallokationen ergaben sich Änderungen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre. Vergleichsinformationen für die Berichtsperioden vor Fertigstellung der erstmaligen Bilanzierung des Erwerbsvorgangs sind rückwirkend so darzustellen, als wäre die Kaufpreisuordnung bereits abgeschlossen gewesen. Eine Übersicht zu den Zeitwerten der jeweiligen Bilanzposten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ist im Geschäftsbericht 2015 im Anhang dargestellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zum 30. Juni 2015 waren aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket und der SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, anzupassen.

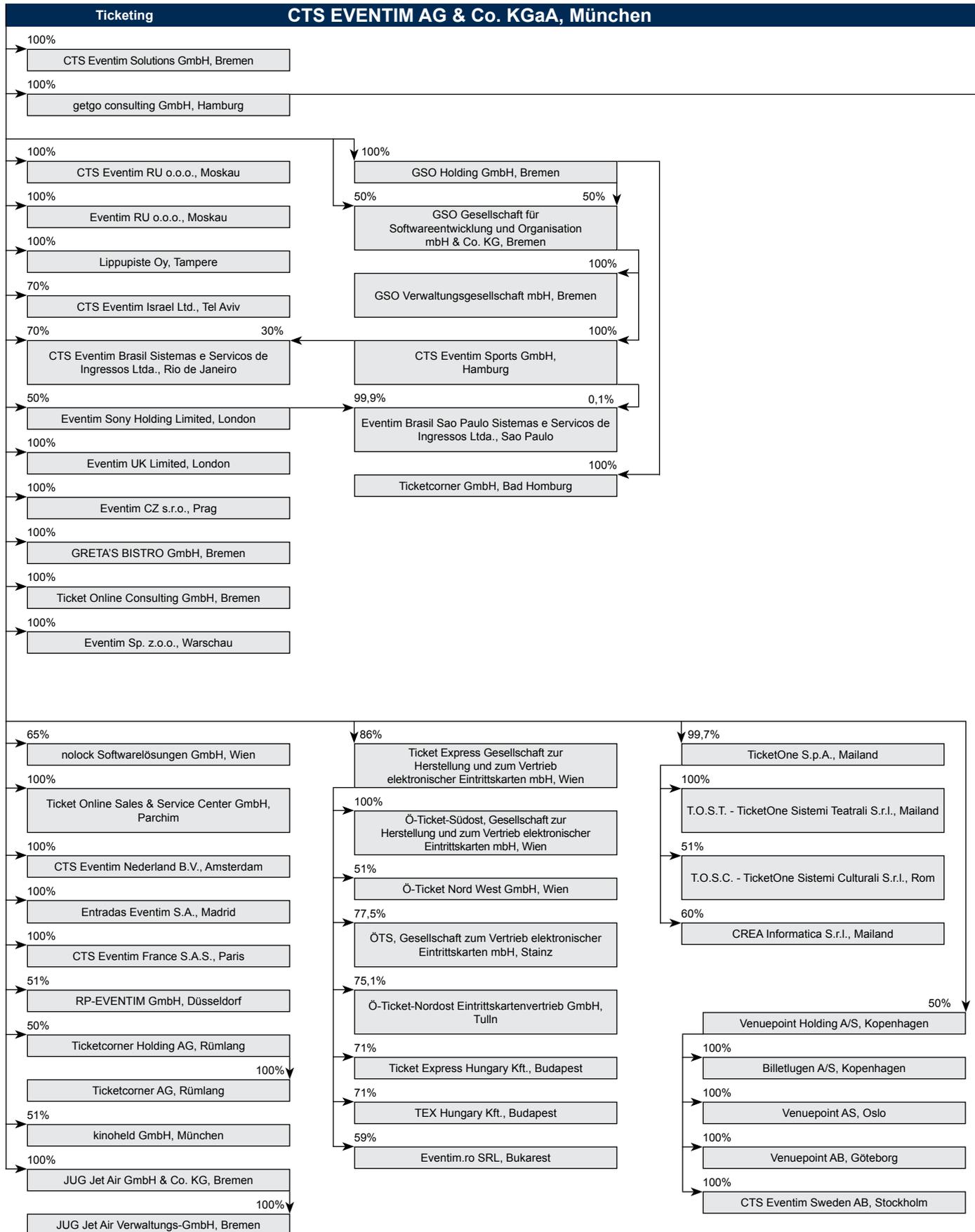
In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2015 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

	<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
	<b>endgültige Kaufpreis- allokation 30.06.2015</b>	<b>vorläufige Kaufpreis- allokation 30.06.2015</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>
Umsatz	419.710	419.710	0
EBIT	64.362	64.251	111
EBT	63.114	62.987	127
Steuern	-19.463	-19.344	-119
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.518	36.510	8

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2015 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

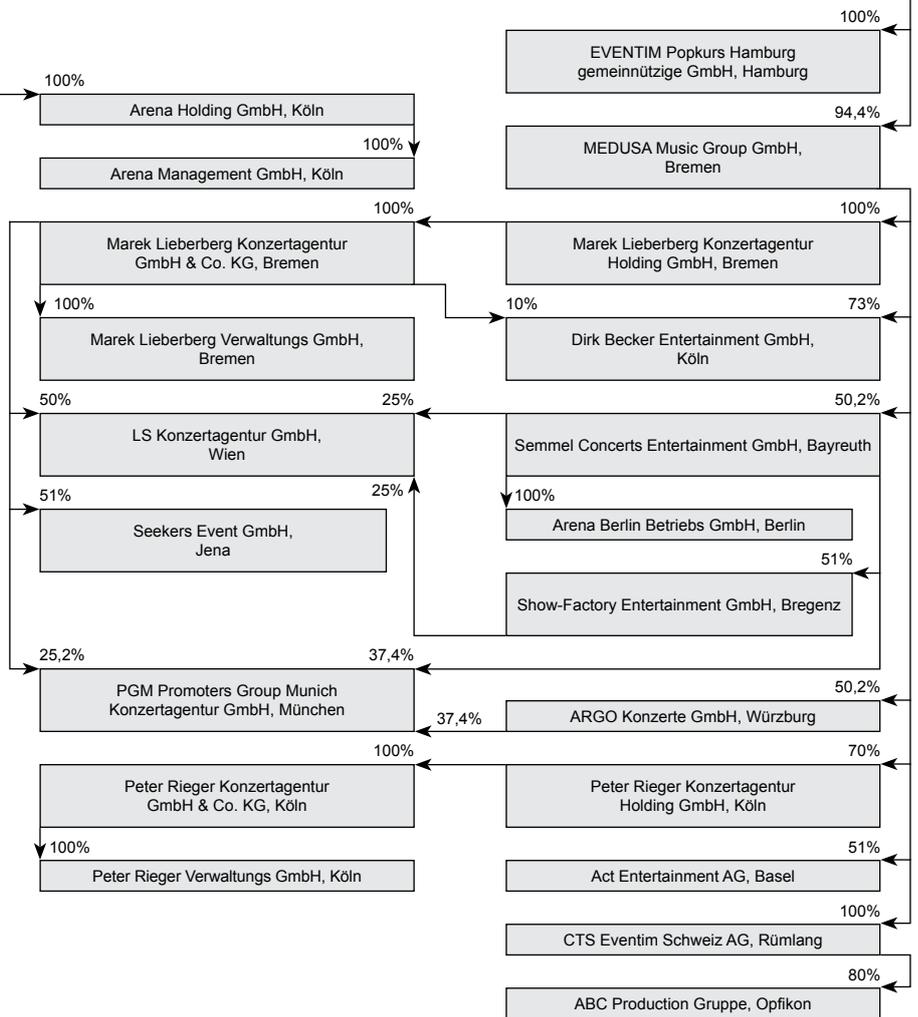
	<b>Konzernbilanz</b>		
	<b>endgültige Kaufpreis- allokation 30.06.2015</b>	<b>vorläufige Kaufpreis- allokation 30.06.2015</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>
<b>AKTIVA</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	109.475	109.877	-402
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	20.929	20.904	25
Geschäfts- oder Firmenwert	280.071	279.883	188
Latente Steuern	10.219	9.947	272
			<b>83</b>
<b>PASSIVA</b>			
Latente Steuern	14.400	14.268	132
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	176.231	176.280	-49
Nicht beherrschende Anteile	23.350	23.350	0
			<b>83</b>

Die Konzernstruktur am 30. Juni 2016 zeigt die folgende Übersicht:



**CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München**

**Live-Entertainment**



## 5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 140.791 auf TEUR 360.026 (31.12.2015: TEUR 500.816) reduziert. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2016 betrifft unter anderem den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder und im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen. Des Weiteren führte die Dividendenauszahlung an die Aktionäre im zweiten Quartal 2016 und die Tilgung von Finanzkrediten zu weiteren Mittelabflüssen.

In den liquiden Mitteln von TEUR 360.026 (31.12.2015: TEUR 500.816) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 164.963; 31.12.2015: TEUR 237.498); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 27.653; 31.12.2015: TEUR 40.963).

Die kurzfristigen **Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen** haben sich durch den Verkauf von kurzfristigen Discountzertifikaten um TEUR 5.106 verringert.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -15.572) resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -13.310) und der Factoringforderungen (TEUR -5.266).

Das **Sachanlagevermögen** hat sich um TEUR 3.708 und der **Geschäfts- oder Firmenwert** um TEUR 6.160 erhöht. Der Geschäfts- oder Firmenwert umfasst die vorläufige Kaufpreisallokation der im zweiten Quartal akquirierten Gesellschaften im Segment Ticketing.

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 24.745 erhöht. Im Berichtszeitraum führte im Wesentlichen eine Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten und eine fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Des Weiteren führten Kaufpreisverpflichtungen aus Put-Optionen von bestehenden Minderheitsgesellschaftern gemäß IAS 32 zu erhöhten Finanzverbindlichkeiten.

Die **erhaltenen Anzahlungen** aus Ticketgeldern verringerten sich saisonal bedingt im Segment Live-Entertainment (TEUR -59.772) aufgrund der Vielzahl der bis zum 30. Juni 2016 durchgeführten Veranstaltungen. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die **Steuerrückstellungen** (TEUR -12.239) haben sich im Wesentlichen aufgrund der Inanspruchnahme für das Geschäftsjahr 2015 verringert.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -74.189) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** sind um TEUR 4.732 angestiegen. Der fristgerechten Umgliederung von mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten stehen langfristige Kaufpreisverpflichtungen aus Put-Optionen (gemäß IAS 32) von bestehenden Minderheitsgesellschaftern und Minderheitsgesellschaftern von akquirierten Gesellschaften gegenüber.

Das **Eigenkapital** verringerte sich um TEUR 25.054 auf TEUR 329.117. Dem positiven Konzernergebnis steht die Dividendenzahlung an die Aktionäre, der Fremdwährungsausgleichsposten und die gemäß IAS 32 im Eigenkapital zu erfassenden Kaufpreisverpflichtungen aus Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern gegenüber (vgl. Anhangangaben 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden).

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) verbesserte sich auf 34,7% (Vorjahr: 32,2%).

## 6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

### UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 421.774 nach TEUR 419.710 im Vorjahr (+0,5%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 161.303 (Vorjahr: TEUR 145.447; +10,9%). Im ersten Halbjahr 2016 führte im Wesentlichen ein Anstieg der Internetticketmenge zu einem entsprechenden Umsatzwachstum. Das Gesamtvolumen online verkaufter Tickets konnte von 14,9 Mio. um 3,2 Mio. (+21,7%) auf 18,1 Mio. (davon 0,8 Mio. aus neu akquirierten Tochtergesellschaften) gesteigert werden. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 48,9% (Vorjahr: 48,4%).

Im **Segment Live-Entertainment** verringerte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2016 auf TEUR 261.859 (Vorjahr: TEUR 277.206; -5,5%) aufgrund fehlender Großtourneen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (u.a. AC/DC und Herbert Grönemeyer).

## HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich von TEUR 301.208 um TEUR 5.878 auf TEUR 295.330 vermindert.

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte von TEUR 118.501 um TEUR 7.943 auf TEUR 126.444 gesteigert werden. Die Bruttomarge des Konzerns ist von 28,2% auf 30,0% gestiegen.

Im **Segment Ticketing** betrug die Bruttomarge 56,0% nach 56,4% im Vorjahreszeitraum.

Im **Segment Live-Entertainment** betrug die Bruttomarge 13,8% nach 13,1% im Vorjahreszeitraum.

## VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 2.741 auf TEUR 38.101 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter anderem von Werbekosten und Personalkosten im Rahmen der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

## ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 446 auf TEUR 24.651 erhöht. Der Anstieg resultiert unter anderem aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

## SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR 2.415 auf TEUR 7.978 verringert. Ursächlich hierfür waren geringere Erträge aus Währungsumrechnungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

## SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 666 auf TEUR 5.633 unter anderem aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises erhöht.

## **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -2.552 (Vorjahr: TEUR -1.248) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 631 (Vorjahr: TEUR 638) und Finanzaufwendungen von TEUR 2.962 (Vorjahr: TEUR 2.611), Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR -369 (Vorjahr: TEUR 710) und Erträge aus Beteiligungen TEUR 148 (Vorjahr: TEUR 16).

## **STEUERN**

Die Steuern haben sich im Wesentlichen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit um TEUR 1.136 auf TEUR 20.599 erhöht. Die Steuerquote beträgt 32,5% (Vorjahr: 30,8%). Der Anstieg der Steuerquote ist im Wesentlichen auf geringere anteilige Beteiligungserträge und Kapitalertragsteuererstattungen für Vorjahre sowie höhere Steueraufwendungen für Vorjahre zurückzuführen.

## **ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS**

Zum 30. Juni 2016 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 63.114 um TEUR 371 auf TEUR 63.485 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 36.950 (Vorjahr: TEUR 36.518) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) lag mit EUR 0,39 leicht über dem Vorjahresniveau (EUR 0,38).

## 7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und beizulegenden Zeitwerte nach Bewertungskategorien zum 30. Juni 2016 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39					
	Buchwert 30.06.2016	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	360.026	360.026				360.026
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	493			493		493
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	1.278	1.278				1.273
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.575	33.575				33.257
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	8.873	8.873				8.778
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	46.123	46.123				45.833
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	97		97			97
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.023	1.023				1.040
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.936				1.936	
Ausleihungen	181	181				189
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	41.367	41.367				41.340
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	137.295	137.295				137.583
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.580	76.580				76.281
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.342	1.342				1.337
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	172.162	172.162				171.486
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	14			14		14
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	450.056	450.056				449.356
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	428.746	428.746				428.027
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.429			493	1.936	493
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.023	1.023				1.040

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und beizulegenden Zeitwerte nach Bewertungskategorien zum 31. Dezember 2015 dargestellt:

	<b>Wertansatz Bilanz nach IAS 39</b>					
	Buchwert 31.12.2015	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	500.816	500.816				500.816
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	5.600			5.600		5.600
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	1.278	1.278				1.290
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.024	34.024				34.002
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	6.280	6.280				6.277
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	62.474	62.474				62.649
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	106		106			106
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.031	1.031				1.043
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.935				1.935	
Ausleihungen	191	191				197
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16.622	16.622				16.530
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	132.563	132.563				137.557
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.942	79.942				79.894
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	598	598				597
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	246.355	246.355				246.205
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	69			69		69
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	605.063	605.063				605.231
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	476.080	476.080				480.783
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	7.535			5.600	1.935	5.600
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.031	1.031				1.043

## ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (Fonds- und Festgeldanlagen), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Wertpapieren und sonstigen Vermögensanlagen (langfristige Festgeldanlagen) sowie Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr, stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den mit den Schulden verbundenen diskontierten Zahlungen.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanlagen, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel bei auf aktiven Märkten gehandelten Wertpapieren. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt; darunter fallen zum Beispiel die Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde, da keine oder keine verwertbare Marktaktivität der Bewertungsparameter vorhanden ist; im Berichtsjahr waren keine Finanzinstrumente in Stufe 3 zu klassifizieren.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten sechs Monaten 2016 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 30. Juni 2016:

	<b>30.06.2016</b>		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>			
Liquide Mittel	0	360.026	360.026
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	493	0	493
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	0	1.273	1.273
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	33.257	33.257
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	0	8.778	8.778
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	45.833	45.833
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	97	97
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.040	0	1.040
Ausleihungen	0	189	189
	<b>1.533</b>	<b>449.453</b>	<b>450.986</b>
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	41.340	41.340
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	137.583	137.583
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	76.281	76.281
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	1.337	1.337
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	171.486	171.486
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	14	14
	<b>0</b>	<b>428.041</b>	<b>428.041</b>

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. Dezember 2015:

	<b>31.12.2015</b>		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>			
Liquide Mittel	0	500.816	500.816
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	5.600	0	5.600
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	0	1.290	1.290
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	34.002	34.002
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	0	6.277	6.277
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	62.649	62.649
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	106	106
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.043	0	1.043
Ausleihungen	0	197	197
	<b>6.643</b>	<b>605.337</b>	<b>611.980</b>
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	16.530	16.530
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	137.557	137.557
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	79.894	79.894
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	597	597
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	246.205	246.205
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	69	69
	<b>0</b>	<b>480.852</b>	<b>480.852</b>

## 8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2015
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	160.174	143.840	261.600	275.870	421.774	419.710
Innenumsätze	24.791	23.495	37.427	48.819	62.218	72.314
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>184.965</b>	<b>167.335</b>	<b>299.027</b>	<b>324.689</b>	<b>483.992</b>	<b>492.024</b>
Konsolidierung innerhalb des Segments	-23.662	-21.888	-37.168	-47.483	-60.830	-69.371
<b>Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments</b>	<b>161.303</b>	<b>145.447</b>	<b>261.859</b>	<b>277.206</b>	<b>423.162</b>	<b>422.653</b>

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2015
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	161.303	145.447	261.859	277.206	-1.388	-2.943	421.774	419.710
EBITDA	57.212	51.748	23.824	27.317	0	0	81.036	79.065
EBIT	42.909	38.295 <sup>1</sup>	23.128	26.067	0	0	66.037	64.362 <sup>1</sup>
Abschreibungen	-14.303	-13.453 <sup>1</sup>	-695	-1.250	0	0	-14.998	-14.703 <sup>1</sup>
Finanzergebnis							-2.552	-1.248 <sup>2</sup>
Ergebnis vor Steuern (EBT)							63.485	63.114 <sup>1,2</sup>
Steuern							-20.599	-19.463 <sup>1</sup>
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							42.886	43.651 <sup>1,2</sup>
Nicht beherrschende Anteile							-5.936	-7.133 <sup>1</sup>
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							36.950	36.518 <sup>1,2</sup>
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.638	1.541	602	581			2.240	2.122
Normalisiertes EBITDA	57.604	51.881	23.824	27.316	0	0	81.428	79.197
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	48.634	44.059	23.206	26.322	0	0	71.840	70.381

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des at equity zu bilanzierenden Unternehmens SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam

## 9. SONSTIGE ANGABEN

### ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 09. Mai 2016 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2015 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 143.256 einen Betrag in Höhe von TEUR 44.156 (EUR 0,46 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 10. Mai 2016, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 99.100 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2015 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

### BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen.

Herr Klaus-Peter Schulenberg war bis zum 28. Dezember 2015 als Mehrheitsgesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin der EVENTIM Management AG und als Mehrheitsaktionär der CTS KGaA beherrschender Gesellschafter. Am 28. Dezember 2015 wurden die Aktien von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA und der EVENTIM Management AG auf die KPS Stiftung, Hamburg, übertragen. Die Beteiligung von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA sowie an der EVENTIM Management AG hat sich lediglich von einer unmittelbaren Beteiligung in eine mittelbare Beteiligung gewandelt. Des Weiteren ist Herr Klaus-Peter Schulenberg beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen der KPS-Gruppe.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2016 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.06.2016	30.06.2015
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	320	261
At equity bilanzierte Unternehmen	2.295	1.096
Sonstige nahe stehende Unternehmen oder Personen	2.606	2.050
	<b>5.221</b>	<b>3.407</b>

	30.06.2016	30.06.2015
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	684	376
At equity bilanzierte Unternehmen	1.187	1.542
Sonstige nahe stehende Unternehmen oder Personen	11.770	9.794
	<b>13.641</b>	<b>11.712</b>

## **EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT**

### **ERWEITERUNG DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Die MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, hat nach Freigabe durch das Bundeskartellamt am 08. Juli 2016 die restlichen 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, erworben. Holiday on Ice (HOI) ist mit Showaufführungen seit 1943 eine der langlebigsten Entertainment-Produktionen überhaupt, und hat sich zu einer international anerkannten Marke für hochwertige Eis-Shows entwickelt.

Mit einer Anteilsaufstockung auf 50,2% hat sich CTS EVENTIM im Juni die Mehrheit an der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH mit Sitz in Hamburg gesichert. Damit wurde ein direkter Zugang zu einer hervorragenden Wachstumsplattform für etablierte Festivals und renommierte Künstler in Europa geschaffen. Der Vollzug der Transaktion steht aber noch unter dem Vorbehalt der zuständigen Kartellbehörden.

Darüber hinaus haben sich nach dem Abschlussstichtag keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

### **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 25. August 2016

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,  
vertreten durch:  
EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenbericht der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter <http://www.eventim.de/tickets.html?affiliate=EVE&fun=tdoc&doc=eventim/default/info/de/investor/investorFinancial-ReportDownload> zum Download bereit.

## **KONTAKT**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)

## **IMPRESSUM HERAUSGEBER:**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

## **REDAKTION:**

Engel & Zimmermann  
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

## **GESTALTUNG:**

SECHSBAELLE, Bremen  
[www.sechsbaelle.de](http://www.sechsbaelle.de)

## **TITELBILD:**

EVENTIM Apollo © Joseph Okpako

